

## Augenprothetik Lauscha GmbH

Künstliche Menschengen aus Glas und Kunststoff (PMMA) • Individuelle Anfertigung • Kollektionsaugen  
Illigschalen • Augen für Pathologie • Siebilligschalen • Lochprothesen • Epithesenschalen • sowie Zubehör

98724 Lauscha (Thüringen) • Straße des Friedens 74 C

Mitglied der Deutschen Ocularistischen Gesellschaft (DOG) e.V. vormals Wolfram Greiner



### Sprechtagsplan 2012 Düsseldorf, Krefeld-Tönisvorst und Kleve

Zu den nachfolgend aufgeführten Terminen wird unsere Firma, vertreten durch Herrn W. Leipold-Haas, Augenprothesen anfertigen.

#### Düsseldorf, CVJM-Haus, Graf-Adolf-Straße 102

vom Mo - Mi	09.01. - 11.01. 2012	vom Mo - Mi	02.07. - 04.07. 2012
Mo - Mi	06.02. - 08.02. 2012	Mo - Di	30.07. - 31.07. 2012
Mi - Fr	29.02. - 02.03. 2012	Mo - Mi	03.09. - 05.09. 2012
Mi - Fr	28.03. - 30.03. 2012	Do - Fr	04.10. - 05.10. 2012
Mi - Fr	02.05. - 04.05. 2012	Mo - Mi	05.11. - 07.11. 2012
Mo - Mi	04.06. - 06.06. 2012	Di - Do	04.12. - 06.12. 2012

#### Tönisvorst/St. Tönis, Hülserstr. 57 - Evangelische Kirchengemeinde

vom Do - Fr	09.02. - 10.02. 2012	vom Mi - Fr	01.08. - 03.08. 2012
Mi - Fr	11.04. - 13.04. 2012	Mo - Mi	08.10. - 10.10. 2012

#### Kleve, Lindenallee 37 - City Hotel Kleve (Akzent Hotel) vormals Heek

vom Mo - Di, den 26.03. - 27.03. 2012  
am Do, den 06.09. 2012

Eine Voranmeldung ist dringend erforderlich, entweder schriftlich an:

#### **Augenprothetik Lauscha GmbH**

Straße des Friedens 74 C  
98724 Lauscha (Thüringen)

oder telefonisch unter **03 67 02 / 2 80-0** - per Fax: **03 67 02 / 2 80 13**  
in der Zeit von 8.00 Uhr - 16.00 Uhr (Montag - Freitag).

Bei Rückfragen, Problemen mit Krankenkassen, Augenarztgesprächen oder anderen, können Sie uns telefonisch unter **03 67 02 / 28 00** oder **0170 / 2 11 89 25** erreichen.

Seit dem 01.01.2004 müssen alle Versicherten der gesetzlichen Krankenkassen nach § 33 SGB V eine Zuzahlung in Höhe von 10,- Euro pro Hilfsmittel entrichten. Hiervon befreit sind nur:

- ☞ Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren oder zuzahlungsbefreite Personen.
- ☞ Versorgungsamt (Kriegsversehrte), Berufsgenossenschaften (BG, durch Arbeitsunfall verursachte Augenentnahme), Unfallkassen und Privatversicherte.

Eine vorherige Genehmigung des Rezeptes ist nur bei Sonderanfertigungen erforderlich, hierfür kann Ihr Kostenträger einen Kostenvoranschlag von uns anfordern.

Wir behalten uns vor, Sprechtage, an denen keine Patienten gemeldet sind, nicht durchzuführen.

Falls Sie den vereinbarten Termin nicht einhalten können, bitten wir um rechtzeitige Absage.

Wenn infolge höherer Gewalt, Krankheit, Unfall und dgl. eine Ausführung der Reise wie angegeben, nicht möglich ist, können wir keine Haftung übernehmen.

Mit bester Empfehlung!

W. Leipold-Haas, Augenprothetiker der Augenprothetik Lauscha GmbH